

Trauer in Berlin um Rouven Laur

08.06.2024

Berliner Kolleginnen und Kollegen nehmen Anteil am Tod des jungen Polizeibeamten aus Baden-Württemberg

Eine Woche nach dem tödlichen Messerangriff von Mannheim auf den jungen Polizeibeamten Rouven Laur brachten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei Berlin am 7. Juni 2024 um 11:34 Uhr ihre Trauer mit einer Schweigeminute vor den Dienstgebäuden zum Ausdruck.

Später versammelten sich am Potsdamer Platz mehrere Tausend Menschen. DPolG und GdP hatten zu einem Trauermarsch zur Baden-Württembergischen Landesvertretung in Berlin-Tiergarten aufgerufen. Auch der BDK konnte etliche Mitglieder mobilisieren, die dann gemeinsam mit den in Dienstkleidung und zivil gekleideten Kolleginnen und Kollegen der Polizei Berlins und anderer Bundesländer aber auch von Berliner Feuerwehr, Ordnungsamt und anderen wie THW in einem optisch beeindruckenden Marsch schweigend trauerten. Rouven möge in Frieden ruhen.



Neben Gewerkschaftsvertretern fanden sich an der Spitze des Zuges Vertreter der Polizeiführung und dahinter Politiker ein. (Foto: Lutz Hansen)

[Informationen der Polizei Baden-Württemberg zu Spendenkonto und Kondolenzadresse](#)